

Peter Ulrich

# Imitatio et configuratio

Die philosophia spiritualis Heinrich Seuses  
als Theologie der Nachfolge des Christus passus

VERLAG FRIEDRICH PUSTET  
REGENSBURG

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Einleitung . . . . .	9
I. Kurzer Überblick über die bisherige wissenschaftliche Erforschung Heinrich Seuses und der deutschen Mystik . . . . .	17
II. Der traditionsgeschichtliche Hintergrund der <i>philosophia spiritualis</i> . . . . .	32
1. Vorbemerkungen zum Philosophieverständnis der <i>philosophia spiritualis</i> . . . . .	33
2. Paulus und die Betonung des Kreuzesleidens Christi . . . . .	39
3. Bernhard von Clairvaux und die Philosophie des <i>Christus crucifixus</i> . . . . .	47
3.1. Bernhards Kritik an der Philosophie als <i>curiositas</i> . . . . .	50
3.2. Die eigentliche Philosophie: <i>interior philosophia</i> . . . . .	53
3.3. Der leidende Christus als Zentralgestalt der <i>interior philosophia</i> . . . . .	56
4. Bonaventura und die <i>configuratio cum Christo crucifixo</i> . . . . .	62
4.1. Die Bonaventura-Rezeption bei Seuse . . . . .	65
4.2. Die <i>configuratio</i> mit dem leidenden und gekreuzigten Christus . . . . .	69
III. Das Grundanliegen der <i>philosophia spiritualis</i> . . . . .	77
1. Das Anliegen der <i>Vita</i> . . . . .	80
2. Das Anliegen des <i>Büchlein der ewigen Weisheit</i> . . . . .	87
3. Das Anliegen des <i>Horologium Sapientiae</i> . . . . .	90
4. Das Anliegen des <i>Büchlein der Wahrheit</i> . . . . .	94
IV. Theologische Grunddaten der <i>philosophia spiritualis</i> . . . . .	98
1. Die Ordnung der Schöpfung . . . . .	99
1.1. Ausfluß der Kreatur aus Gott . . . . .	102
1.2. Rückkehr der Schöpfung zu Gott . . . . .	105
2. Die Sündhaftigkeit des Menschen . . . . .	109
3. Die Gottebenbildlichkeit des Menschen . . . . .	113

V. Die Entfaltung der <i>philosophia spiritualis</i> als christozentrische Wegphilosophie . . . . .	119
1. Der <i>reditus</i> . . . . .	123
2. Christologische Aussagen . . . . .	131
2.1. Christus als mit dem Vater wesensgleicher Sohn Gottes . . .	131
2.2. Die Menschwerdung des Logos . . . . .	133
2.3. Die hypostatische Union . . . . .	134
3. Die Christozentrik der Leidensnachfolge . . . . .	138
3.1. Christus als Erlöser . . . . .	138
3.2. Das Leiden am Kreuz . . . . .	144
3.3. Leiden als Nachfolge Christi . . . . .	147
3.3.1. Der Wandel des Leidensverständnisses . . . . .	148
3.3.2. Das Leiden als asketische Übung zur Vervollkommnung . .	152
3.3.3. Die <i>configuratio</i> mit dem Gekreuzigten . . . . .	154
3.3.4. Der exemplarische Charakter des Leidens Christi . . . . .	158
4. Der konkrete Vollzug der <i>philosophia spiritualis</i> . . . . .	162
4.1. Die <i>formula compendiosa vitae spiritualis</i> . . . . .	163
4.2. Die <i>ars moriendi</i> . . . . .	167
4.3. Das eucharistische Sakrament . . . . .	173
4.3.1. Die reale Gegenwart Christi im eucharistischen Sakrament . . . . .	175
4.3.2. Der rechte Empfang des eucharistischen Sakramentes . . .	181
Schluß . . . . .	187
Literaturverzeichnis . . . . .	190
Ausgewähltes Personenregister . . . . .	201